

Herausgeberinnen und
Herausgeber

Torsten Albig
Gregor Amann
Günter Baaske
Dr. Hans-Peter Bartels
Sören Bartol
Kurt Bodewig
Hans Martin Bury
Martin Dörmann
Elvira Drobinski-Weiß
Martin Dulig
Sebastian Edathy
Siegmund Ehrmann
Martina Eickhoff
Petra Ernstberger
Gabriele Frechen
Peter Friedrich
Martin Gerster
Kerstin Griesse
Michael Hartmann
Nina Hauer
Hubertus Heil
Dr. Eva Högl
Klaas Hübner
Johannes Jung
Josip Juratovic
Johannes Kahrs
Nicolette Kressl
Christian Lange
Kirsten Lühmann
Katja Mast
Christoph Matschie
Ursula Mogg
Gesine Mulhaupt
Dr. Erika Ober
Thomas Oppermann
Aydan Özoğuz
Matthias Platzeck
Steffen Reiche
Dr. Carola Reimann
Birgit Roth
Silvia Schmidt
Carsten Schneider
Dr. Martin Schwanholz
Alexander Schweitzer
Sonja Steffen
Peer Steinbrück
Dr. Frank-Walter Steinmeier
Rolf Stöckel
Jörn Thießen
Wolfgang Tiefensee
Ute Vogt
Andreas Weigel
Andrea Wicklein

Geschäftsführer
Dr. Marc Drögemöller

Berliner Republik – InnovationsDialoge 2012

„Die Zukunft des Wohnens“

Herausforderungen des Klimaschutzes im Gebäudebereich

Donnerstag, 10. Mai 2012

17.45 Uhr - 21.30 Uhr

**Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund
Jägerstraße 1-3
10117 Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden Sie ganz herzlich zum *Berliner Republik* InnovationsDialog mit dem
Thema „Die Zukunft des Wohnens – Herausforderungen des Klimaschutzes im
Gebäudebereich“ am 10. Mai 2012 ein.

Die energetische Sanierung privater und gewerblicher Gebäude ist im
Energiekonzept der Bundesregierung als Teilstrategie vorgesehen, um
langfristige Klimaziele zu erreichen. Dabei kommt insbesondere dem
Gebäudebestand eine Schlüsselrolle bei der Steigerung der Energieeffizienz
und der Energieeinsparung zu. Die Bundesregierung hat das Ziel formuliert,
jährlich doppelt so viele Gebäude wie bisher energetisch zu sanieren.
Wärmedämmung, Quartierssanierung, energetische Ertüchtigung von
Gebäuden sowie bessere Information der Bürgerinnen und Bürger über
bewusstere Energienutzung sind entscheidende Handlungsbereiche in diesem
Kontext.

Um den Verbrauch von Energie für Heizung, Lüftung und Warmwasser zu
senken, können verschiedene Maßnahmen ergriffen werden: Dazu zählen
beispielsweise die Dämmung der Außenwände und des Daches, die Sanierung
der Fenster oder der Austausch von Heizungsanlagen. Durch fachgerechtes
Sanieren und moderne Gebäudetechnik können bis zu 80 Prozent des

Herausgeberinnen und Herausgeber

Torsten Albig
Gregor Amann
Günter Baaske
Dr. Hans-Peter Bartels
Sören Bartol
Kurt Bodewig
Hans Martin Bury
Martin Dörmann
Elvira Drobinski-Weiß
Martin Dulig
Sebastian Edathy
Siegfried Ehrmann
Martina Eickhoff
Petra Ernstberger
Gabriele Frechen
Peter Friedrich
Martin Gerster
Kerstin Griesse
Michael Hartmann
Nina Hauer
Hubertus Heil
Dr. Eva Högl
Klaas Hübner
Johannes Jung
Josip Juratovic
Johannes Kahrs
Nicolette Kressl
Christian Lange
Kirsten Lühmann
Katja Mast
Christoph Matschie
Ursula Mogg
Gesine Mulhaupt
Dr. Erika Ober
Thomas Oppermann
Aydan Özoğuz
Matthias Platzeck
Steffen Reiche
Dr. Carola Reimann
Birgit Roth
Silvia Schmidt
Carsten Schneider
Dr. Martin Schwanholz
Alexander Schweitzer
Sonja Steffen
Peer Steinbrück
Dr. Frank-Walter Steinmeier
Rolf Stöckel
Jörn Thießen
Wolfgang Tiefensee
Ute Vogt
Andreas Weigel
Andrea Wicklein

Geschäftsführer
Dr. Marc Drögemöller

Energiebedarfs eingespart werden. Der ökologische Zeitgeist empfindet im Allgemeinen energetische Sanierung als Bürgerpflicht, doch gibt es auch zahlreiche Bürger, die sie unter ästhetischen Gesichtspunkten für fragwürdig halten – und noch viel mehr mit Blick auf die Investitionskosten.

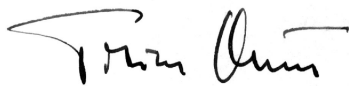
Wie schafft man es, die grundsätzliche Zustimmung in der Bevölkerung zu Energiewende und Energieeffizienz in konkrete Partizipation zu überführen? Welche Bedeutung haben Energiekosten für die Immobilienwirtschaft bei gewerblichen und bei privaten Gebäuden? Lohnt sich jede energetische Sanierung für Mieter und Vermieter, welche Alternativen bestehen zur Sanierung? Welche Maßnahmen erweisen sich als besonders geeignet, welche Trends zeichnen sich ab? Wie sollte ein Sanierungsfahrplan bis 2050 aussehen? Welchen Handlungsspielraum hat die Politik, wo besteht Handlungsbedarf?

Gemeinsam mit weiteren Experten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft wird Ulrich Kelber MdB, stv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, über diese und weitere Fragen, Herausforderungen und Lösungen diskutieren.

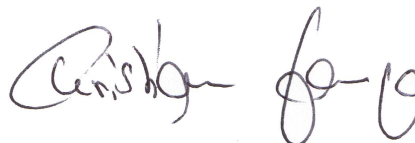
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu ausschließlich den Link in der Email zu dieser Einladung.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Tobias Dürr
Chefredakteur
Berliner Republik



Christian Lange MdB
Vorsitzender des Vereins
Berliner Republik e.V.

Anlage: Programm & Anfahrtsbeschreibung

17.45 Uhr Einlass und Sektempfang

18.10 Uhr Grußwort des Gastgebers

Franz J. Klein, Leiter der Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg

18.15 Uhr Begrüßung

Dr. Tobias Dürr, Chefredakteur der *Berliner Republik*

18.20 Uhr Einführung

Sören Bartol MdB, Sprecher der AG Verkehr, Bau und Stadtentwicklung der SPD-Bundestagsfraktion, Mitherausgeber der *Berliner Republik*

18.30 Uhr Impuls I

Walter Schmidt, Vorsitzender der Geschäftsführung von ista Deutschland GmbH

18.45 Uhr Impuls II

Ulrich Kelber MdB, stv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

19.00 Uhr Podiumsdiskussion

- Ulrich Kelber MdB, stv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion
- Axel Gedaschko, Vorsitzender der BSI Bundesvereinigung Spitzenverbände der Immobilienwirtschaft, Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
- Lukas Siebenkotten, Bundesdirektor des Deutschen Mieterbundes e.V.
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank U. Vogdt, Leiter des Fachgebiets "Bauphysik und Baukonstruktionen" der TU Berlin

Moderation: Kirsten Lühmann MdB, stv. Sprecherin der AG Verkehr, Bau und Stadtentwicklung der SPD-Bundestagsfraktion, Mitherausgeberin der *Berliner Republik*

20.15 Uhr Get-Together mit Buffet und Getränken

21.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Mit freundlicher Unterstützung von:



Herausgeberinnen und Herausgeber

Gregor Amann
 Dr. Hans-Peter Bartels
 Sören Bartol
 Kurt Bodewig
 Hans Martin Bury
 Martin Dörmann
 Elvira Drobinski-Weiß
 Martin Dulig
 Sebastian Edathy
 Siegmund Ehrmann
 Martina Eickhoff
 Petra Ernstberger
 Gabriele Frechen
 Peter Friedrich
 Martin Gerster
 Kerstin Griesse
 Michael Hartmann
 Nina Hauer
 Hubertus Heil
 Dr. Eva Högl
 Klaas Hübner
 Johannes Jung
 Josip Juratovic
 Johannes Kahrs
 Nicolette Kressl
 Christian Lange
 Kirsten Lühmann
 Katja Mast
 Christoph Matschie
 Ursula Mogg
 Gesine Mulhaupt
 Dr. Erika Ober
 Thomas Oppermann
 Aydan Özoğuz
 Matthias Platzeck
 Steffen Reiche
 Dr. Carola Reimann
 Birgit Roth
 Silvia Schmidt
 Carsten Schneider
 Dr. Martin Schwanholz
 Alexander Schweitzer
 Sonja Steffen
 Peer Steinbrück
 Dr. Frank-Walter Steinmeier
 Rolf Stöckel
 Jörn Thießen
 Wolfgang Tiefensee
 Ute Vogt
 Andreas Weigel
 Andrea Wicklein

Geschäftsführer
 Dr. Marc Drögemöller

Adresse und Anfahrt



Veranstaltungsort:

Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund
Jägerstraße 1-3
10117 Berlin

Verkehrsanbindung:

U-Bahnlinien U 2 bis "Mohrenstraße" bzw. U 6 bis "Französische Straße" oder mit der S-Bahn bis Bahnhof "Unter den Linden".
Nur eine Station entfernt: der U- und S-Bahnhof "Potsdamer Platz" und der U-, S- und Regionalbahnhof "Friedrichstraße".

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit Name und Beruf/Funktion ausschließlich über den Link in der zu dieser Einladung gehörigen Email an. Begleitpersonen müssen einzeln angemeldet werden.

Veranstalter

Zeitschrift Berliner Republik
Chefredakteur: Dr. Tobias Dürr
Berliner vorwärts Verlagsgesellschaft mbH
Stresemannstr. 30
10963 Berlin

Organisation & Sponsoring

republik movida GmbH
Geschäftsführer: Jürgen Neumeyer
Luisenstraße 41
10117 Berlin
T. 030 / 526 825 410

Herausgeberinnen und Herausgeber

Gregor Amann
Dr. Hans-Peter Bartels
Sören Bartol
Kurt Bodewig
Hans Martin Bury
Martin Dörmann
Elvira Drobinski-Weiß
Martin Dulig
Sebastian Edathy
Siegmund Ehrmann
Martina Eickhoff
Petra Ernstberger
Gabriele Frechen
Peter Friedrich
Martin Gerster
Kerstin Griesse
Michael Hartmann
Nina Hauer
Hubertus Heil
Dr. Eva Högl
Klaas Hübner
Johannes Jung
Josip Juratovic
Johannes Kahrs
Nicolette Kressl
Christian Lange
Kirsten Lüthmann
Katja Mast
Christoph Matschie
Ursula Mogg
Gesine Mulhaupt
Dr. Erika Ober
Thomas Oppermann
Aydan Özoğuz
Matthias Platzeck
Steffen Reiche
Dr. Carola Reimann
Birgit Roth
Silvia Schmidt
Carsten Schneider
Dr. Martin Schwanholz
Alexander Schweitzer
Sonja Steffen
Peer Steinbrück
Dr. Frank-Walter Steinmeier
Rolf Stöckel
Jörn Thießen
Wolfgang Tiefensee
Ute Vogt
Andreas Weigel
Andrea Wicklein

Geschäftsführer
Dr. Marc Drögemöller